

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 64 (1938)
Heft: 26

Illustration: Illustration zu dem Kitsch Roman "Der Gemsjäger vom Berninapass"
Autor: Boscovits, Fritz

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

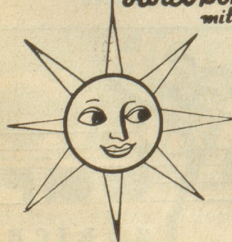


Illustration

zu dem Kitsch-Roman «Der Gemsjäger vom Berninapass»; zu lesen in der «Hochwacht», dem Organ der christlichsozialen Partei der Schweiz. (Beitrag zur geistigen Landesverteidigung.)

Die Engadinerin Sepherl Colani: «Jetzt hab i di do no kriagt, du mei süaßer Xaverl, und mei Schwesterl hat den Bräumeister Wastel Schindhammer aus München gheirat — Duliö, duliö — es is do scheen bei uns in der Schwoiz!»

Hotel Sonne Stein/Rhein mit Scheffelstube.



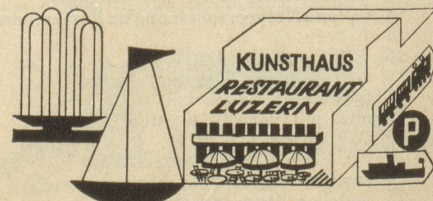
Sonne im Herzen,
Sonne im Wein,
Wein in der «Sonne»
Und Speisen - o Wonne...
In der «Sonne» in Stein!

H. Furrer, Küchenchef

Mir passiert

Kommen zwei Frauen in unser Geschäft. Beim Ueberschreiten der vornehmen Teppiche meint die eine zur andern: «Die müssen wir nun auch helfen zahlen!»

Der Chef, der es mitanhörte, verschwand spurlos und kam spät und nachdenklich zurück.
Weha



Inmitten der schönsten Parkplätze.
Das «Buffet» der Automobilisten.